



Jugendakademie für Darstellende Künste

Dozenten

Dr. Lars Göhmann (Künstlerischer Leiter der Jugendakademie für Darstellende Künste)

Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik, Kunstgeschichte sowie Postgraduiertenstudiengänge in Kulturmanagement und Rechtswissenschaften; Schauspielunterricht; Promotion an der HdK Berlin.

Kuratoriumsvorsitzender der proskenion Stiftung; Geschäftsführer der proskenion Agentur.

Arbeits- und Forschungsgebiete: Künstlerische Bildung, Kultur- und Bildungswissenschaft, Curriculumsforschung und Nachwuchsförderung in den Darstellenden Künsten, Ästhetische Bildung und Wahrnehmungstheorie, Theatertheorie.

Gabriele Blum (Schauspiel)

Ausbildung in Schauspiel und Regie am Mozarteum Salzburg; Method Acting in New York. Mitbegründerin der Bremer Shakespeare Company; mittlerweile arbeitet sie als Sprecherin für Feature, Hörspiel, Lyrik, Literatur, sowie overvoice fürs Fernsehen bei fast allen deutschen Sendeanstalten. Sie unterrichtet Darstellung, schreibt Theaterstücke und arbeitet beim Fernsehen als acting coach.

Elisabeth Clarke (Tanz)

Tänzerin, Choreografin, Dozentin für Tanz, sie hat u.a. an der Balanchina-Schule in Philadelphia studiert; es folgten Engagements u.a. bei Pina Bausch in Wuppertal; beim 'Ballet du XXIème Siècle' (Brüssel), an der Köln Oper, der Mailänder Scala, den Salzburger Festspielen.

Christian Ebert (Schauspiel)

Schauspielstudium an der Hochschule für Schauspielkunst 'Ernst Busch'; Engagements u.a. am Staatstheater Darmstadt, Landestheater Neustrelitz, Schauspiel Frankfurt und an der Freien Volksbühne Berlin.

Lehraufträge seit 1997 u.a. an der Ernst Busch Schule und an der Hochschule für Musik und Theater 'F. M. Bartholdy' Leipzig. Seit 2007 ist er Dozent an der Hochschule für Musik und Theater Hannover.

Jakob Fedler (Schauspiel)

studierte Theaterregie an der Hochschule für Musik und Theater in Zürich.

2006 ist Jakob Fedler zunächst Regieassistent am Deutschen Theater Berlin. Hier assistierte er vor allem bei dem Regisseur Dimitter Gotscheff («Die Perser», «Die Hamletmaschine» und «Anatomie Titus Fall of Rome Ein Shakespearekommentar») und bei Jan Bosse («Endspiel»).

In der Spielzeit 2007/08 inszeniert er in der Box «Roberto Zucco» von Bernard-Marie Koltès. Mit dieser Inszenierung erhält er 2008 eine Einladung zum Festival 'Radikal jung – Das Festival junger Regisseure' am Volkstheater München.

Albrecht Hirche (Schauspiel)

Schauspieler, Regisseur, Theaterautor

studierte in Hildesheim Kulturwissenschaften, ästhetische Bildung und bildende Kunst. Seit 1981 ist er bei Theater Mahagoni Regisseur, Schauspieler und Autor. Von 1987 bis 1989 war er Dozent für Theatertheorie und Theaterpraxis an der Uni Hildesheim. Seit 1989 ist er als freischaffender Regisseur, Autor und Schauspieler tätig. Er arbeitete in Luzern, Hildesheim, Athen, am Theaterhaus Jena, Schauspiel Basel, an der Volksbühne Berlin, der Gessnerallee Zürich und am Schauspiel Köln.

Markus Kopf (Schauspiel)

Ausbildung als Schauspieler an der Schauspielakademie Zürich; ersten Engagements an den Bühnen der Stadt Kiel, am Westfälischen Landestheater in Castrop Rauxel sowie dem Theater Oberhausen. 1990 übernahm er am Staatstheater Oldenburg seine erste Regie. Weitere Regiearbeiten folgten in Bremerhaven, Lübeck, Frankfurt/Oder, Oldenburg und am Theater im Zimmer in Hamburg.

Seit der Spielzeit 2000/2001 arbeitet Markus Kopf als Oberspielleiter am münsterschen Stadttheater.

Barbara Kratz (Schauspiel)

Schauspielschule in Köln; anschließend Engagements am Theater Wuppertal und am Jungen Theater Casa Nova in Essen, wo sie u.a. die Karoline in »Kasimir und Karoline«, die Barbarina im »Schönen grünen Vögelchen« von Gozzi, die Ina in der »Kleinbürgerhochzeit« und die Anna in »Trommeln in der Nacht« von Brecht spielte.

Von 1990-97 war sie bei der bremer shakespeare company engagiert und dort u.a. als Helena im »Sommernachtstraum«, Rosalinde in »Wie es euch gefällt«, Lavinia in »Titus Andronicus«, und Marina und Thaisa in »Pericles« sowie als Portia in »Der Kaufmann von Venedig« zu sehen.

Gegenwärtig ist sie Ensemblemitglied bei shakespeare und partner und tourt zudem mit ihren Soloproduktionen durch Deutschland.

Michal Nocon (Schauspiel)

Regie- und Schauspielstudium in Krakau bzw. Warschau. 1988 dozierte er als Gastdozent am Theaterwissenschaftlichen Institut der Uni Köln. Als künstlerischer Leiter und Gründer des freien Theaters Actors´ Studio Pulheim e.V. leitet er dessen Inszenierungen u. Projekte, daneben ist er als freier Regisseur tätig. Nocon hat in mehrjähriger Arbeit seine Trainingsmethode »Der menschliche Schauspieler« entwickelt. Menschliche emotionale Fähigkeiten werden erforscht und erweitert. Alle Schauspielübungen werden unter einem einzigen Aspekt durchgeführt: die Gefühle der unwiederholbaren menschlichen Wesensart nicht auszulöschen.

Hardy Rudolz (Gesang)

Ausbildung in Hamburg, Berlin, Wien, Paris und London. Er gehört heute zu den wenigen deutschen Künstlern im Bereich des Musicals, die auch international erfolgreich sind.

Am renommierten Theater des Westens in Berlin, gehörte er zehn Jahre zum festen Ensemble und stellte als Solist sein Können immer wieder unter Beweis. Anschließend spielte er u.a. in »Cats« (Munkustrap), »Phantom der Oper« (Phantom), »Les Misérables« (Valjean, Javert).

Der Produzent Cameron Macintosh holte ihn für »Les Misérables« an das Palace Theatre in London, wo er, als erster deutscher Darsteller, am West End einen Vertrag für eine Hauptrolle bekam.

Darüber hinaus widmet er sich immer wieder der Regie und Choreographie von Musiktheaterinszenierungen.

Vanessa Schormann (Theatertheorie)

Dramaturgin und Theaterwissenschaftlerin, Promotion über die Globe-Theater der Welt; Lehrbeauftragte Ludwig-Maximilians-Universität München, Vorsitzende Shakespeare Globe Zentrum Deutschland, Vorstandsmitglied Deutsche Shakespeare-Gesellschaft; Vortragsreisen und Workshops in Deutschland, England, USA.

Ulrich Talle (Gesang)

Fagott- und Klavierstudium am Osnabrücker Konservatorium, Gesangsunterricht. Seit 1986 spielte er unter anderem in den Musicals »Cats«, »Das Phantom der Oper«, »Sunset Boulevard«, »Der Glöckner von Notre-Dames« und »Ein Käfig voller Narren«. Daneben arbeitet er auch als Dirigent und dirigierte unter anderen die Musicals »Phantom« und »Glöckner«. Bei »Sunset-Boulevard« war er als musikalischer Leiter engagiert.

Er war als Darsteller und Dirigent in Hamburg bei »Mozart-das Musical« an der Neuen Flora und danach am selben Theater auf der »Titanic« zu sehen. Er spielte ein Jahr in »Mamma Mia« am Operettenhaus und in »Elisabeth« in Stuttgart. Anschließend war er am Theater des Westens in Berlin für »3 Musketiere« und »Tanz der Vampire« als stellvertretender musikalischer Leiter engagiert. 2009 spielt er in dem Musical »Marie Antoinette« in Bremen. Dozent für Musiktheater an der Musikschule des Emslandes.